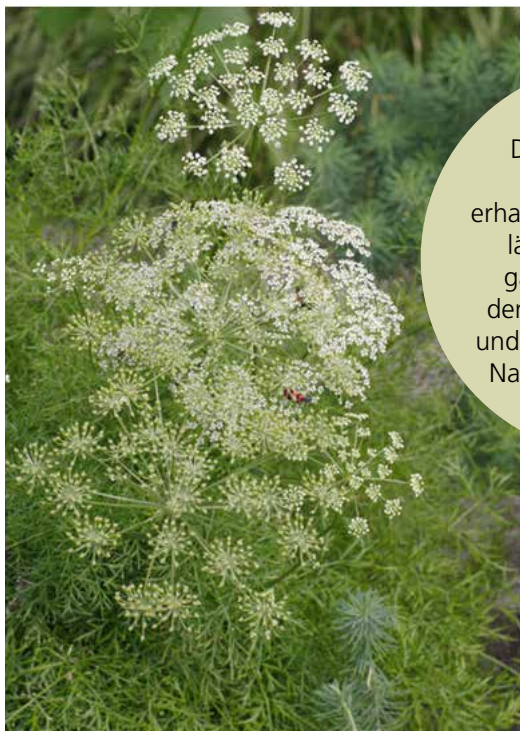


Peucedanum austriacum ssp. rablense

Raibler Haarstrang



Deine bescheidene
Eleganz
erhabenes graziles Wesen
lässt die Sonne den
ganzen Tag strahlen
den Mond schmuzzeln
und die Sterne die ganze
Nacht hindurch singen

Peucedanum austriacum ssp. rablense, ist ein Doldenblütler der besonderen Art. Seine zarten, feingegliederten, hellgrünen Blätter sind bereits vor der Blüte attraktiv, umso mehr noch, wenn eine farbige Schwalbenschwanzraupe darauf sitzt. Er liebt kalkhaltige, eher trockene, magere oder sogar steinige Böden, die sonnig bis halbschattig gelegen sind. Er kommt in den südlichen Alpentälern (TI und GR) und Südostalpen vor, von den Niederungen bis zu hochmontanen Regionen. Daher ist er gut winterfest.

Die grossen, weissen Dolden sind 15-40 strahlig. Zusammen mit dem Laub wirken sie zart und strahlen Erhabenheit und Eleganz aus. Die Blüten des Raiblen Haarstrangs sind, wie bei allen Doldenblütlern, wichtige Nektarspender für Schwebfliegen, Wildbienen, diverse Wespen und Käferarten, z. B. für den Soldatenkäfer. Dieser frisst, nebst Nektar und Pollen, auch Blattläuse und seine Larven verspeisen sogar kleine Insekten, Würmer und Schnecken. Einen weiteren Grund, um Doldenblütler in den Garten zu setzen! Man kann ihn im Garten in magere, humose Freiflächen oder in den Kies setzen. Auch am sonnigen Gehölzrand ist es ihm wohl oder in einem Topf auf dem Balkon. Sein filigranes Wesen weist in Kombination mit grosslaubigen Stauden, wie zum Beispiel dem Langblättrigen Hasenohr, der Bergflockenblume oder der Nieswurz, einen spannenden Formkontrast auf. Neben den farbigen Blüten vom Ährigen Ehrenpreis, der Grossen Brunelle, Tauben-Skabiose, Acker-Glockenblume oder dem Blutroten Storchschnabel, kommen seine weissen Halbkugeln umso mehr zur Geltung. Auch mit Gräsern ist er gut kombinierbar. Die verblühten Blütenstände lässt man am besten als schöne Winterdekoration stehen. Zudem sind sie wertvoll für überwinternde Insekten, die sich im Stängel einnisten.